

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 25.03.2022

Anfrage 0468/2022 zur Sitzung am 06.04.2022

Gemeindeschwester plus als Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren (CDU)

In den letzten Jahren haben die Gemeindeschwestern plus in Mainz in verschiedenen Stadtteilen ihre Arbeit aufgenommen. Die Seniorinnen und Senioren schätzen die aufsuchende Arbeit sehr, entsprechend groß ist die Nachfrage. Derzeit können aufgrund des geringen Stellenumfangs nicht alle Stadtteile bedient werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie hat sich die Nachfrage in den Stadtteilen seit Beginn des Projekts in den einzelnen Stadtteilen entwickelt?
2. Wie viele Seniorinnen und Senioren gibt es in Mainz, die potenziell über das Projekt Gemeindeschwester plus versorgt werden könnten?
3. Wie hoch ist die Stundenzuweisung derzeit für welche Stadtteile?
4. Wann werden weitere Stadtteile eingebunden?
5. Welche Stellen müssen zusätzlich geschaffen werden, damit die Arbeit vor Ort in allen Stadtteilen sinnvoll gestaltet werden kann?
6. Wann läuft das Modellprojekt aus?
7. Teilt die Stadt die Auffassung, dass die Gemeindeschwester plus dauerhaft in allen Stadtteilen etabliert werden sollte? Wenn nein, warum nicht?

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender